



Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2012 in Berlin

15.00 Uhr **Kranzniederlegung für die Opfer der „Euthanasie“ - Verbrechen** im Nationalsozialismus an der Gedenktafel, Tiergartenstraße 4
(Veranstaltung von Hubert Hüppe, Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen)

18.00 Uhr Einlass zum Gehörlosen-Zentrum Berlin, Friedrichstrasse 12, 10969 Berlin

18.30 Uhr **Beginn der Gedenkstunde**

In Gedenken an den Tag der „Befreiung in Auschwitz am 27.1.1945“

In Gedenken an die ermordeten gehörlosen Juden

In Gedenken an die ermordeten gehörlosen Opfer der „Euthanasie“-Verbrechen (T 4 – Aktion)

In Gedenken an die zwangssterilisierten Gehörlosen

Samstag, 28. Januar 2012:

10.30 Uhr Treffpunkte am Eingang Oranienburger Strasse, an der U-Bahnstation „Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik“ oder um 10.45 Uhr im Haus 10

11.00 Uhr **Führung** durch die Ausstellung **TOTGESCHWIEGEN 1933-1945 - Zur Geschichte der Wittenauer Heilstätten** im Haus 10

mit Dr. Petra Fuchs, Historikerin vom Institut für Geschichte der Medizin, Charité Berlin und Mitkuratorin der Ausstellung TOTGESCHWIEGEN

in der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, Oranienburger Strasse 285, 13437 Berlin mit Gebärdensprachdolmetscher

Teilnehmerzahl begrenzt – Anmeldung bei helmut.vogel@kugg.de

Mit Unterstützung der Gedenkveranstaltung durch
Bundesvereinigung für Kultur und Geschichte Gehörloser e.V.
Gehörlosenverband Berlin e.V.
Gesellschaft für Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser e.V.